

Zentraleitung der Deutschen Uhrmacher-Verbände.

Kollegen! Die Herbstmesse in Leipzig naht und damit die

Erste Reichstagung

für alle deutschen Uhrmacher im Kaufmannshaus zu Leipzig, Schulstrasse 5, veranstaltet von der Zentraleitung der Deutschen Uhrmacher-Verbände.

Alle Aufgaben, welche die Zukunft bringt, können nur in einer grossen, starken Organisation gelöst werden; deshalb war noch nie das Bedürfnis hierfür so stark als heute. Aus diesem Grunde haben auch die deutschen Uhrmacher den Zusammenschluss verlangt, der sie in den Stand setzen soll, überall bestimmend und beeinflussend mitzuwirken und die Geschlossenheit zu wahren, die allein zum Siege führen kann.

Kollegen! Erscheint so zahlreich wie möglich zu dieser ersten Reichstagung, welche den Schlussstein zu unserer Einigung legen soll. Unterstützt ferner die Vorarbeiten durch freiwillige Beiträge auf das Postscheckkonto München 3517 des von der Kommission gewählten Kassierers, Kollegen Andr. Huber jr., München, Karlsplatz 4.

Der Wille zur Einigung kam spontan zum Durchbruch. Nun gilt es, dem Geschaffenen zuzustimmen, damit baldigst die praktische Arbeit zum Wohle des Faches begonnen werden kann. Durch unsere Tagung soll gleichzeitig jedem Kollegen Gelegenheit geboten werden, sich über die allgemeine Geschäfts- und Wirtschaftslage zu unterrichten und hiernach die geschäftlichen Massnahmen für das Weihnachtsgeschäft einzurichten. Auch über die Zweifelsfragen bei Aufstellung von Vermögensverzeichnissen und die neuen Steuerfragen soll von berufener Seite eine allgemeinverständliche Aufklärung gegeben werden. Alles Nähere ist aus der Tagesordnung zu ersehen, die der heutigen Nummer als besondere Beilage beigelegt ist und jedem Kollegen als Programm für die erste Reichstagung dienen soll.

Kollegen! Kommt aus allen deutschen Gauen, denn diese Tagung muss ein denkwürdiger Tag in der Geschichte der deutschen Uhrmacherei werden.

Zentraleitung der Deutschen Uhrmacher-Verbände.

I. A.: Heinrich Kochendörffer, Kassel, Vorsitzender.

Einbruchshilfskasse der Deutschen Uhrmacher.

Im Anschluss an den Zentralverbandstag am 1. September findet eine Generalversammlung in Leipzig, Saal des Kaufmännischen Vereins, Schulstrasse 5, statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Entwicklung der Kasse.
2. Antrag auf Erhöhung des Beitrages auf 3 für das Tausend und 2 für das Tausend Zuschlag für massive (gestempelte) Goldwaren.

Wir bitten alle Mitglieder der Einbruchshilfskasse zu erscheinen.

Der Vorstand:

Herm. Uhlig.

W. König.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

An welcher Versammlung habe ich teilzunehmen?

Magdeburg — Osnabrück.

Das Nähere unter Vereinsnachrichten. Besondere Einladungen werden nicht versandt.

Anschrift für Briefe: Zentralverband der Deutschen Uhrmacher in Halle (Saale), Mühlweg 19. Geldeinzahlungen auf das Postscheckkonto in Leipzig, Nr. 13953.

Im Brennpunkt unseres Berufslebens steht der Zentralverbandstag und die Reichstagung der deutschen Uhrmacher. Alles Nähere bitten wir aus den besonderen Bekanntmachungen der vorliegenden Ausgabe der „Uhrmacherkunst“ zu ersehen. Wir freuen uns, in Leipzig nach langer Zeit wieder mit allen Kollegen aus allen Teilen des Reiches zusammenzukommen.

Für die neue Umsatz- und Luxussteuer liegt jetzt der Wortlaut des Gesetzentwurfes vor. Die allgemeine Umsatzsteuer soll auf 1 % erhöht werden. „Die Steuer erhöht sich auf 5 % des Entgelts bei der im Kleinhandel erfolgten Lieferung von Gegenständen, die ihrer Beschaffenheit nach zum Gebrauch oder Verbrauch in der Hauswirtschaft bestimmt sind (hauswirtschaftliche Gegenstände).“ Aus dem Gesetzdeutsch übertragen heisst das, dass alle Umsätze im Kleinhandel (Detailgeschäft) mit 5 % Umsatzsteuer belegt werden. Eine auf 10 % erhöhte Umsatzsteuer wird für eine grosse Anzahl von Waren in § 20 des Entwurfs gefordert; hierunter fallen Gegenstände aus plattinierten, vergoldeten oder ver-

silberten oder mit Platin, Gold oder Silber belegten unedlen Stoffen. Als unedler Stoff gilt auch eine Legierung mit nicht mehr als $\frac{500}{1000}$ Silbergehalt. Mit anderen Worten also: alle Double- und vergoldeten oder versilberten Waren. Ferner Uhren, die steuerpflichtig bei Ueberschreitung eines bestimmten Entgelts für ein Stück werden (Freigrenze, wie jetzt also bei Taschenuhren). Diese Steuer wird beim Hersteller erhoben. — Eine noch weiter erhöhte Luxussteuer von 15 % soll für die Lieferung sogenannter Luxusware: Edelmetalle, Juwelen, Edelsteine, einschliesslich der synthetischen und Perlen, usw. erhoben werden. Diese Steuer wird bei dem letzten Verkauf erhoben.

Wir können heute noch nicht näher auf Einzelheiten eingehen. Jedenfalls ist es aber nötig, den Entwurf sehr gründlich durchzuarbeiten. Wir haben dazu das Notwendige veranlasst und die Besprechung des Gesetzes auch auf die Tagesordnung der Reichstagung setzen lassen. Auch über die anderen Steuervorlagen, namentlich über die Vermögensabgabe, soll eingehende Aufklärung gegeben werden. Der Besuch der Tagungen in Leipzig kann daher nur jedem Kollegen dringend empfohlen werden.

Neue Mitglieder. Zu unserer grossen Freude hat die Zwangsinnung für das Uhrmachergewerbe der Kreise Stendal (Stadt und Land), Salzwedel, Gardelegen und Osterburg (Sitz Stendal) beschlossen, dem Zentralverbände beizutreten. Ebenso hat sich die Freie Vereinigung der Uhrmacher in Mühlhausen (Thür.) durch unseren Unter-